

Herbizid Wintergetreide

Da die Wirkstoffe zur Bekämpfung von Ungräsern auch in den nächsten Jahren weiter begrenzt sind und die Anzahl der Standorte mit resistenten Gräsern steigt, ist es von großer Bedeutung die vorhandenen Wirkstoffe zu erhalten. Ein wichtiger Baustein im Resistenzmanagement ist der Wirkstoffwechsel innerhalb der **Fruchtfolge**. Zur Planung einer **Herbizidstrategie** sind in der nachfolgenden Übersicht verschiedene Gräserherbizide nach ihrer Wirkungsklasse dargestellt.

Herbizid	Gräserwirkstoff	
	Wirkungs- klasse (alt)	Wirkungs- klasse (neu)
Agil-S, Fusilade Max, Panarex, Targa Super (FOP` s)	A	1
Axial 50, Traxos (DEN` s)		
Focus Ultra, Select 240 EC, VextaDim (DIM` s)		
Atlantis Flex, Attribut, Broadway	B	2
Kerb Flo, Groove, Setanta Flo	K1	3
Trinity, Carmina, CTU 700	C2	5
Herold SC, Cadou SC, Malibu, Vulcanus, Roxy, Boxer, Fence, Sunfire	K3	15
Mateno Duo	F1	32

Ein weiterer Baustein in der Gräserbekämpfung ist, möglichst alle ackerbaulichen Maßnahmen auszuschöpfen, um den Ungrasdruck zu reduzieren.

- Je nach Standort nicht „übertrieben“ früh drillen
- Pflugeinsatz, wenn möglich oder Scheinsaatbett
- Intensive Stoppelbearbeitung (Ziel: Gräser zum Keimen bringen)
- gleichmäßiges, feinkrümeliges Saatbett und eine Saattiefe von 2-3 cm (Verträglichkeit)

Damit sich die Gräserpopulation nicht weiter vermehrt, müssen Wirkungsgrade von min. 98 % erreicht werden, darum:

- keine Reduzierung der Aufwandmengen
- Bodenherbizide früh applizieren (nach der Saat), frühe Applikationen erzielen i. d. R. höhere Wirkungsgrade
- Bodenfeuchtigkeit
- Mischungen aus Boden + Blatt nur bei verpasstem VA-Einsatz
- Der Zusatz von Roxy/Boxer (2,0 l/ha) im Voraufbau kann die Wirkungsgrade erhöhen, schließt eine Nachbehandlung im Frühjahr, mit z.B. Atlantis Flex + Biopower, generell nicht aus. Nach starken Niederschlagsereignissen kann es zu Schäden der Kultur kommen.

Auswahl Herbizide Herbst

Produkt Gebinde	Kulturen	Einzel	Aufwand l, kg/ha	Einzelprodukte / Mischung		Einsatz- termin	NW m	Hang 2%	Drainage 1.11. - 15.3.	Bemerkung
				Wirkstoff	g/ha					
Ackerfuchsschwanz Schwerpunkt VA bis BBCH 11 + Unkräuter										
Herold SC ¹ 5 l	WW, WG, WR, Dinkel		0,6	Diflufenican	120	VA / NA	5	20		auf mittleren und schweren Böden, Dinkel nur NA
				Flufenacet	240					
Herold SC ¹ + Roxy 5 l u. 20 l	WW, WG, WR	Herold	0,6	Diflufenican	120	VA / NA bis Ende Okt. gedrillten WW	5	20		hoher Besatz Ackerfuchsschwanz, erste Resistenzen, Prosulfocarb-Auflagen, Achtung: Verträglichkeit in WG ohne Boxer
		Roxy	2,0	Prosulfocarb	1600					
Mateno Forte Set 4,9 l + 3,5 l Mateno Duo Cadou SC (7 ha)	WW, WT, Durum	Mateno Duo	0,7	Aclonifen	350	VA	10	20		Aclonifen aus dem Bandur als zusätzlicher Gräserpartner
				Diflufenican	70					
		Cadou SC	0,5	Flufenacet	250					
Herold SC ¹ + Vulcanus ² 5 l u. 3 l	WW, WG, WR	Herold	0,4	Diflufenican	80	VA	5	20	x	etwas verträglicher, Nachbehandlung Unkräuter einplanen
				Flufenacet	250					
		Vulcanus	0,15	Flufenacet						
Ackerfuchsschwanz Schwerpunkt NA + Unkräuter										
Herold SC ¹ + Traxos 5 l u. 5 l	WW, WR, WT	Herold	0,4	Diflufenican	80	NA	5	20		Herold: Bodenwirkung Traxos: Blattwirkung, Gräser im 2 - 3 Blattstadium, Nachbehandlung Unkräuter einplanen
				Flufenacet	160					
		Traxos	1,2	Wirkklasse A (Den´s)						
Herold SC ¹ + Axial 5 l u. 5 l	WG	Herold	0,4	Diflufenican	80	NA	5	20		Herold: Bodenwirkung Axial: Blattwirkung Gräser im 2 - 3 Blattstadium, Nachbehandlung Unkräuter einplanen
				Flufenacet	160					
		Axial	0,9	Wirkklasse A (Den´s)						
Nachlage im Herbst										
Trinity 10 l	WW, WG, WR, WT		2,0	CTU	500	NA	5	20	x	Pendimethalin-Auflagen, CTU Sortenverträglichkeit beachten, Achtung Veträglichkeit: Gesamtmenge DFF beachten je nach Vorlage
				Pendimethalin	600					
				Diflufenican	80					
Traxos 5 l	WW, WR, WT		1,2	Wirkklasse A (Den´s)		NA	1	0		"Nikolausspritzung" nur Gräser
Axial 5 l	WG		0,9	Wirkklasse A (Den´s)		NA	1	0		nur in WG, nur Gräser

1) Battle Delta (15m), Mertil (5m)

2) Fence (0,2 l/ha), Fluent 500 SC (0,2 l/ha)

Auflagen Pendimethalin und Prosulfocarb

nicht in der Nachbarschaft von Gemüse und frischen Kräutern

min. 300 l/ha Wasser und 90% Abdriftminderung auf der gesamten Fläche

Fahrgeschwindigkeit max. 7,5 km/h

Windgeschwindigkeit max. 3 m/s (11 km/h)

Alle Präparate mit dem Wirkstoff Flufenacet können noch bis 2026 aufgebraucht werden. Eine Alternative zu dem Bodenwirkstoff gibt es derzeit nicht. Die Verfügbarkeit flufenacthaltiger Produkte ist kaum noch gegeben.

Hans-Martin Ludewig: 05126 801-25; 0170 452 1611 Harald Mundt: 05126 801-24; 0163 801 0618

Alle Angaben ohne Gewähr! Für Richtigkeit und Vollständigkeit wird keine Haftung übernommen.

Bei allen Pflanzenschutzmaßnahmen sind die Gebrauchsanweisungen und die gesetzlichen Vorgaben zu beachten!

Landhandel Weiterer GmbH, Speicherstr. 3, 31191 Algermissen, 05126 801-0, info@weiterer.de, www.weiterer.de